



## Protokoll

zur 6. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Mittwoch, den 16. November 2022 in der Stadthalle Wirbelau

Beginn: 19.30 Uhr

Teilnehmer: Lothar Hautzel, Florian Stoll, Stefan Mönig, Achim Nickel, Marco Hölper

Gäste: J. Pfeiffer, M. Klement

---

Zu TOP 1 (Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Herr Hautzel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Gäste. Herr Hautzel stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 (Mitteilungen des Ortsvorstehers):

Zur Thematik Winterdienst erläutert Herr Hautzel anhand eines Ortsplanes die Strecke, die das Räumfahrzeug bei Eis und Schnee zuerst räumt und streut. Dies sind folgende Straßen: Lindenstraße, Birkenstraße, Horstertstraße, Brunnenstraße, Backhausstraße und Kirchweg. Falls nötig werden später auch andere Straßen geräumt.

Auf dem Gelände des Wirbelauer Kindergartens werden voraussichtlich Container gestellt, um dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden. Benötigt werden diese unter anderem, um die Betreuung von Einzelintegrationsmaßnahmen zu ermöglichen.

Zu TOP 3 (Parksituation in der Gartenstraße):

Aufgrund der Anfrage eines Wirbelauer Anwohners der Gartenstraße stellt sich die Frage, ob dem Abstellen von Hängern oder auch Baufahrzeugen Einhaltung geboten werden kann. Da es sich bei den Fahrzeugen jedoch durchweg um angemeldete Fahrzeuge handelt und diese innerhalb der ausgewiesenen Flächen parken, gibt es rechtlich keine Möglichkeit,

dies zu untersagen. Herr Hautzel wird mit dem Anwohner sprechen, der sich daran stört und die Rechtslage noch einmal schildern. Im Grunde kann nur an die Vernunft und die Einsicht der Parker appelliert werden, damit kein Unmut bei Anwohnern entsteht, die ihre eigenen Fahrzeuge aus diesem Grund dort nicht parken können.

Zu TOP 4 (Räumlichkeiten für den Ortsbeirat, Bürgergespräche, Archiv...):

Herr Hautzel würde in Zukunft gerne eine Sprechstunde für Wirbelauer Bürger anbieten. Hierzu wäre ein offizieller Raum vonnöten. Auch für die Sitzungen des Ortsbeirates wäre ein solcher Raum wichtig. Dazu wird ein Antrag gestellt.

Zu TOP 5 (Sachstand Urnengräber):

Die Mittelanwendungen hierzu sind abgegeben, diese sind jedoch noch nicht beauftragt. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Ruhefrist bei Urnengräbern nach 15 Jahren abläuft und die Aschenreste und ihre Behältnisse in einer Gemeinschaftsgrabstelle dem Erdboden einverleibt werden (laut § 27 der Friedhofsordnung von 2017).

Zu TOP 6 (Verschiedenes):

Die Planungen zum „Singen unter dem Weihnachtsbaum“ am Wirbelauer Gretchen (11.12.2022 um 17 Uhr) sind so weit abgeschlossen. Der Wirbelauer Förderverein wird sich um die Bewirtung kümmern. Es wird um freiwillige Spenden gebeten, wobei der Überschuss einem wohltätigen Zweck zugeführt wird. Herr Hautzel wird 300 Werbeblättchen im Format A5 drucken lassen, die an die Wirbelauer Mitbürger verteilt werden.

Im Rahmen der Sitzung wird von allen Mitgliedern des Ortsbeirat bedauert, dass der Druck des Runkeler Blättchens eingestellt werden soll. Der Fortbestand dieses Sprachrohrs aller Runkeler Gemeinden wird einstimmig für sehr wichtig betrachtet.

Auch in dieser Sitzung wird das seit Jahren bestehende Problem Wirbelauer Brunnen aufgegriffen. Es ist sehr bedauerlich, dass immer noch keine Lösung gefunden wurde, den Brunnen dauerhaft zum Laufen zu bringen. Es ist eine Zumutung, dass dieser nur dann für wenige Tage funktioniert, wenn engagierte und technisch versierte Bürger sich des Problems annehmen und eine Rückspülung vornehmen. Dies ist definitiv keine akzeptable Variante und sorgt bei weiten Teilen der Wirbelauer Bevölkerung für Unmut und Unverständnis, zumal der Brunnen zu den wenigen öffentlichen Elementen in unserem Ort gehört, die das Ortsbild positiv prägen.

Ende der Sitzung: 21.37 Uhr

gez.  
Marco Höpler  
(Schriftführer)

gez.  
Lothar Hautzel  
(Ortsvorsteher)